## Tourenbericht der Niesentour vom 28. Januar 2024

Geführt als Ersatztour auf das Albristhorn 2762 M.ü.M, anstelle des Niesen 2362 M.ü.M

TeilnehmerInnen: Claudia Nenniger, Thomas von Arx, Lisa Kölliker, Christoph Schiltknecht Jasper Zoss, Alain Gantenbein, Barbara Walther, Sarah Umbricht

Tourenleitung durch Lisa Kölliker, weil Ueli im Verlaufe der Woche krank geworden war. Wie schon 2023 hatte der offizielle Tourenleiter in weiser Voraussicht eine Ersatztour ins Auge gefasst. Der heutige Tourentag sollte uns unter der Leitung von Lisa auf das Albristhorn führen. Bei der Abfahrt 06.30 herrschte noch tiefste Nacht und Nebel, bei Thun erhellte sich der Himmel und im *Färmel*. standen wir unter wolkenlosen Himmel.

Ebene und Nordhänge weiss, ab 2000 Metern leicht überzuckert, Temperatur unter Null. Kurz vor neun begannen wir *am vordere Berg* mit dem sanften Aufstieg nach Südosten in den Talkessel, um dann Richtung *Furggeli* steiler zu steigen.

Die Schneeoberfläche war sehr hart gefroren, sodass wir schon auf 2000 Metern die Harscheisen montierten.

Selbst mit Harscheisen waren die letzten Höhenmeter vor dem Grat für einzelne eine echte Herausforderung, denn dort war die Oberfläche nicht bloss hart, sie war zuweilen blankes Eis. Der Regen hatte bis über 2500 Meter gewirkt. Alle schafften den Übergang westlich vom *Hemplinger*, um die letzten 150 Höhenmeter unter frühlingshaften Bedingungen in Angriff zu nehmen. 12.00 standen alle 8 TeilnehmerInnen auf dem Gipfel. Freude und Stolz standen allen ins Gesicht geschrieben.

Temperatur angenehm, windstill, perfekte Picknickbedingungen.

Die Abfahrt gestaltete sich als weniger anspruchsvoll als von einzelnen erwartet. Oben sulzig, Nordhang pickelhart, fast Weltcup Bedingungen. Wobei wir als Gruppe sehr dosiert fuhren, damit niemand stürzte.

Im Mittelteil lag ein *Schümli* auf der harten Unterlage, was doch manchen Juchzer entlockte. 14.00 waren alle wohlauf bei den Fahrzeugen und 14.30 sassen wir in Matten im *Kreuz* um unseren Durst zu löschen. Barbara lud uns alle ein, denn sie war zum ersten Mal offiziell auf einer Tour mit dem *SAC Weissenstein*.

Merci Lisa, dass du die Leitung übernommen hast, denn so genossen wir einen köstlichen Frühlingstouren-tag Ende Januar.

## Tourenbericht A.Gantenbein



